Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 83. Freitag den 7. April 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) Dem Kötter Bernard Oesemann zu Merfeld sind aus einer Grube im Merfelder Bruche am Wege von Merfeld nach Recken 12 Berl. Scheffel Kartoffeln, zum Werthe von 8 Thlr. entwendet

Jeder wird vor dem Ankaufe gewarnt und aufgefordert alle zur Entdeckung des Thäters und des Gestohlenen dienenden Umstände uns anzuzeigen.

Dülmen den 1. April 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Fischer. Rau.

Edictal-Ladung.

2) Johann Bernard Waldmann, Sohn des Werner Waldmann und der Anna Elisabeth Huesmann aus Hoetmar, hiesigen Gerichts-Bezirks, getauft den 22. December 1794, ist seit beinahe zwanzig Jahren aus hiesiger Gegend verschollen, und wegen seiner Betheiligung an den Nachlaß der verstorbenen Rechnungs-Räthin Bartels, gebornen Waldmann, von den betheiligten Miterben auf seine Todes-Erklärung angetragen.

Der Johann Bernard Waldmann wird mit seinen etwa zurückgelassenen unbekannten Erben aufgefordert, sich in neun Monaten, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor Jungeblodt,

auf den 23. November k. J. Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine persönlich oder schriftlich zu melden und weitere Anweisung zu erwarten, unter der Warnung, daß er, der Johann Bernard Waldmann, sonst für todt erklärt und sein Vermögen seinen gesetzlichen Erben überwiesen werden soll.

Warendorf den 21. December 1842.

Königl. Preuß. Land = und Stadt = Gericht.

Lampe. Reder.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Montage den 10. d. Mon., des Vormittags um 10 Uhr anfangend, sollen in dem zum hiesigen Studienfonds gehörigen Forste Ruenbusch in der Bauerschaft Brochtrup, Kirchspiels Lüdinghausen belegen, 17 1/2 Klafter Brennholz und 52 Haufen Buschen mit dem Meistgebot verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

Münster den 2. April 1843. Kentling, Rentmeister.

4) Bei J. H. Deiters in Münster ist erschienen:

Wissen und Glauben von M. Quillemon. Aus dem Französischen. gr. 8. Fein Velinpap. br. 1 Thlr. 10 Sgr.

Concert = Anzeige.

5) Heute Freitag den 7. April wird Unterzeichneter die Ehre haben, die dritte der früher angekündigten musik. Abend=Unterhaltungen im Saale des Herrn Gerbaulet zu geben, worin folgende Tonstücke aufgeführt werden:

1. Septett von Hummel (1r Satz) 2. Duett für Sopran und Baß, aus d. Oper „der Barbier von Sevilla". 3. Adagio für das Violoncello. 4. Terzett für 3 Soprane, von Cimarosa. 5. 2r Satz des obigen Septetts. 6. Dreistimmiger Gesang von Becker und Lied für Bariton, von Schubert. 7. 4r Satz des Septetts. 8. Lied für Sopran mit Vllo.=Begleitung, von Reissiger u. Cavatine von Costa. 9. Capriccio über schwedische Lieder für das Violonc. comp. von Romberg.

Eintritts = Karten à 15 Sgr. sind zu haben in der Coppenrathschen Buch = und Kunsthandlung und am Abende des Concerts am Eingange des Saales.

Anfang präcise 6 1/2, Ende 8 1/2 Uhr. Arnold.

Aachener und Münchener Feuer = Versicherungs = Gesellschaft.

6) Die General = Versammlung hat beschlossen, durch Creirung neuer Aktien das Kapital der Gesellschaft auf drei Millionen Thaler zu erhöhen.

Aus der am 30. März in öffentlicher General=Versammlung abgelegten Rechnung ergibt sich, daß im verwichenen Jahre das Sicherheits=Kapital von 1,200,000 Thlrn. nicht allein unberührt geblieben ist, sondern daß die Reserve für noch laufende Versicherungen und für außergewöhnliche Bedürfnisse 419,312 Thlr. beträgt, also 12,758 Thlr. mehr als voriges Jahr, das versicherte Kapital sich um mehr als 79 Millionen vermehrt hat und beinahe 340 Millionen beträgt, die Netto=Prämien=Einnahme incl. der Beiträge der Rückversicherungs=Gesellschaften zu Brandschäden, der Zinsüberschüsse und der aus voriger Rechnung übertragenen Reserve für damals unregulirte Brand=

schäden 762,038 Thlr. betragen hat, und daß die Brandschäden, Verwaltungskosten und Rückversicherungs-Prämien sich auf 749,285 Thlr. belaufen haben.

Das Protokoll der General-Versammlung, worin der spezielle Abschluß enthalten, ist an alle Agenten der Gesellschaft versandt, und wird mit Nächstem bei ihnen einzusehen seyn.

Münster den 5. April 1843. Die Haupt-Agenten
Laporte et Krüger.

Verkauf einer Wassermühle.

7) Die dem Reichsfreiherrn von Landsberg-Velen zu Drensteinfurt zugehörige, an der Hopster-Aa im Königl. Hannöverschen Amte Lingen, drei Stunden von der Stadt Rheine entfernt belegene Wassermühle, Kunkenmühle genannt, bestehend aus:

1. zwei Mühlengebäuden, wovon das eine zwei Mahlgänge, das andere eine Oel- und Walkemühle enthält, einem geräumigen Wohnhause nebst Stallung und Schoppen, sämmtlich in einem guten baulichen Zustande,
2. einem Morgen Gartenland,
3. vier Morgen Wiesen- und Ackerland,
4. einem von der Domaine übernommenen Grundstücke von 50 Morgen, zur Zeit indeß nicht cultivirt und mit einem Canon von 1 Thlr. 3 Sgr. belastet,
5. der Marken-Benutzung durch Viehweide, Plaggenheide und Torfstich,
6. der Fischerei-Gerechtigkeit im Aafluſſe,

soll am Dienstage den 30. Mai curr. zum öffentlichen und meistbietenden Verkaufe ausgesetzt werden.

Der Bietungs-Termin beginnt am bezeichneten Tage Vormittags 10 Uhr auf der Kunkenmühle, und liegen von heute an die Verkaufs-Bedingungen beim Hrn. Notar Deiters in Münster, bei dem Rentmeister Evers zu Venehaus, so wie bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.

Drensteinfurt den 5. April 1843. Suren,
von Landsbergscher Secretair.

8) Samstag den 8. d. sollen in der Behausung der Geschwister Edeler im Krummen-Timpen No. 92 eine fast neue Braupfanne nebst Braugeräthschaft, eine Menge Fässer von 1/2 bis 4 Ohm, eine Wannemühle, ein Stürzkarrn, ein Laden für Manufactur- u. einer für Colonial-Waaren, a. freier Hand meistbietend verkauft werden.
Hassenkamp, Commissionair.

Etablissements-Anzeige.

9) Einem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt dahier in meinem Geschäfte als Maschinenarbeiter, Schlosser, im Balancir- und Decimal-Wagen Verfertigen, so wie auch in Verfertigung der blanken Cilinder- und Kochöfen die völlige Erlaubniß erhalten habe, und Jedem nach Verlangen darin dienen kann. Ich bitte deshalb um geneigten Zuspruch.
B. Bönisch, Aegidii Nro 70.

10) In einem lebhaften Dorfe an einer sehr frequenten Straße ist eine gut eingerichtete Färberei, welche zugleich als Wohnhaus benutzt werden kann, und als solches jetzt mitbenutzt wird, aus freier Hand zu verkaufen. Das Gebäude liegt un-

mittelbar an einem Teich und nahe an einem stets Wasser haltenden Bach; 2 Stunden im Umkreise besteht kein anderes Druckerei-Geschäft als dieses seit mehreren Jahren mit Erfolg betriebene. Ankäufer erhält die nöthigen im Gebrauch befindlichen Utensilien. Ein Theil des Kapitals kann verzinslich stehen bleiben. Das Nähere bei der Exped. des Merkurs.

11) In einem hiesigen Manufactur-Geschäfte wird gegen Herbst ein gewandtes Ladenmädchen gesucht, das fertig im Rechnen und Schreiben und schon in einem solchen gearbeitet hat. Anfragen erbittet man franco unter B. E. bei der Exp. d. M.

12) Ein guter Buchbinder-Gehülfe kann sofort in Condition treten. Wo, sagt die Exped. des Merk.

13) Auf der Clemensstraße Nro. 134 stehen 6 Zimmer, Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen. Näheres erfährt man in der Exped. des Merk.

14) Am Markte Nro. 171 stehen drei möblirte Zimmer zu vermiethen.

15) Mai-Trank bei F. Märtens auf der Insel.

16) Frische Pricken p. Stück 1 1/2 Sgr. bei H. W. Hoeter unterm Bogen.

17) Frische Bratbückinge bei F. G Hoeter sen. im Drubbel.

18) Frische Zwoller Bückinge billig bei W. Schuster.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf von Kielmansegge mit Bedienung a. Cappenberg. General-Arzt Dr. Sommer mit Fam. a. Münster. Frhr. von Schorlemmer, Gutsbesitzer a. Heringhausen. Frhr. von Wendt, Gutsbesitzer a. Gevelinghausen.

Gerbaulet: (im Könige von England) J. Durchl. Prinzess. v. Salm a. Coesfeld. Frau Nieberg, Frau Holmberg, Rentn a. Stockholm. Kriege mit Fam., Pastor a. Lienen Stráter a. Barmen, Schulte, Sachs, a. Köln; Harkort a. Hombruch, Gutmann a. Würzburg, Lantz a. Bremen, de Jonge a. Frankfurt, Görke a. Brandenburg, Brabant a. Viersen, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) C. T. Zwicker a. Lippstadt, Hoffmann a. Warendorf, Kaufl.

Bei Winckelett: (Aegidii-Straße.) Mad. Rüskamp a. Seppenrade. Knille aus Ahaus, Pieper a. Seppenrade, Arnds a. Datteln, Cirkel a. Bork, Kaufleute. Dieckmann, Oeconom aus Seppenrade. Mott, Privatgeistlicher a. Uedem. v. Martitz, Steuerbeamter a. Oetrup. Mad. Esewich aus Dülmen. Fräul. Pieper a Seppenrade. Brune a. Iserlohn, Henke a. Emmerich, Kaufl

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Meyer, Pastor a. Wüllen. Greiff, Partik. a. Tecklenburg. Frau v. Blomberg a. Lengerich. Christ a. Coblenz, Schmidt a. Unna, Seliger a. Wolfenbüttel, Christmann a. Ahaus, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Diekmann a. Coesfeld, Brandkamp a. Beckum, Halbach a. Wald, Greve a. Iserlohn, Kaufl.